

Allgemeine Geschäftsbedingungen für „my paysafecard“

Stand: 02/2020

1. Allgemeines

- 1.1. Das my paysafecard Konto wird von der paysafecard.com Schweiz GmbH, Business Village Luzern, Platz 6, CH-6039 Root D4 (in der Folge: „PSC“) herausgegeben und verwaltet. PSC ist per E-Mail an info@paysafecard.com erreichbar und führt die Dienstleistungen auf Basis einer Bewilligung der Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA für Dienstleistungen im Zahlungsverkehr aus.
- 1.2. Die Eröffnung, Nutzung und Schließung des my paysafecard Kontos sowie die Modalitäten der Rückzahlung des darauf gehaltenen Guthabens unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Vertragssprache ist Deutsch. Die Kommunikation mit dem Kunden kann auf Deutsch oder Englisch erfolgen. Mit der Registrierung für das my paysafecard Konto erklärt sich der Kunde mit der Geltung dieser AGB einverstanden. Die AGB werden in der aktuellen Version auf der Webseite von PSC www.paysafecard.com/ch („PSC Webseite“) unter dem Link „AGB“ zur Verfügung gestellt.
- 1.3. **Die AGB enthalten wichtige Informationen über die Rechte und Pflichten des Kunden hinsichtlich seines my paysafecard Kontos. Der Kunde ist verpflichtet, das my paysafecard Konto gemäß diesen Bedingungen zu nutzen. Hinsichtlich des im my paysafecard Konto des Kunden befindlichen Guthabens gelten ausschließlich diese AGB. Das sich auf dem my paysafecard Konto befindliche Guthaben gehört ausschließlich jener Person, auf deren Namen das my paysafecard Konto registriert ist. Der Kunde ist nicht berechtigt, das my paysafecard Konto auf einen Dritten zu übertragen.**
- 1.4. Das my paysafecard Konto dient primär zur Durchführung von elektronischen Zahlungen. Es handelt sich nicht um ein Bankkonto. Der Kunde erhält für das im my paysafecard Konto gespeicherte Guthaben keine Zinsen. Weitere Informationen über das my paysafecard Konto sowie Antworten auf die häufig gestellten Fragen finden Sie auf der PSC Webseite.

2. Voraussetzungen

- 2.1. Der Kunde muss das 16. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz in der Schweiz haben, um ein my paysafecard Konto zu eröffnen. Der Kunde benötigt zudem einen amtlichen Lichtbildausweis. PSC ist berechtigt, vom Kunden jederzeit einen Altersnachweis zu verlangen.
- 2.2. Der Kunde benötigt Zugang zu einem internetfähigen Rechner, wobei im Browser Java-Script aktiviert oder ein Flash Plugin installiert sein muss, und einem E-Mail-Programm oder einem entsprechenden Web-Client. Ferner benötigt der Kunde ein Mobiltelefon, über das SMS-Nachrichten empfangen werden können sowie eine Mobilfunknummer eines schweizerischen Mobilfunkbetreibers. Die Bereitstellung dieser (möglicherweise kostenpflichtigen) Leistungen ist nicht Bestandteil dieses Vertrages.
- 2.3. **Jeder Kunde darf nur ein my paysafecard Konto eröffnen. Dieses muss auf den Namen des Kunden lauten. Die Eröffnung eines weiteren my paysafecard Kontos für den Kunden oder eine andere Person ist untersagt. Im Falle eines Verstoßes behält sich PSC die sofortige Sperre der betreffenden my paysafecard Konten ausdrücklich vor. Mit Annahme dieser AGB bestätigt der Kunde, das Konto in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu führen, selbst wirtschaftlicher Berechtigter zu sein und nicht in verdeckter Stellvertretung für einen Dritten zu handeln.**

3. Registrierung und Freischaltung

- 3.1. Das my paysafecard Konto wird in zwei Varianten angeboten:
 - my paysafecard Konto im Status „Standard“
 - my paysafecard Konto im Status „Unlimited“
- 3.2. **Registrierung für das my paysafecard Konto im Status „Standard“:**
 - 3.2.1. Online-Registrierung: Zur Errichtung des my paysafecard Kontos ist eine einmalige Online-Registrierung auf der PSC Webseite notwendig. Dabei hat der Kunde die erforderlichen Daten wahrheitsgemäß einzutragen. PSC ist berechtigt, Nachweise über die Identität des Kunden und dessen Wohnsitz sowie weitere die zur Registrierung erforderlichen Angaben bestätigende Unterlagen zu verlangen. Im Rahmen der Registrierung wird der Kunde aufgefordert, einen Benutzernamen zu wählen und ein Passwort zu vergeben. Der Kunde hat diese Daten im eigenen Interesse vor Dritten geheim zu halten (siehe hierzu insbesondere unter Punkt 8.).

- 3.2.2. Zustandekommen des Vertrags: Durch das Absenden des Online-Registrierungsformulars übermittelt der Kunde an PSC ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags auf Basis der vorliegenden AGB. PSC überprüft die im Rahmen der Registrierung angegebenen Daten, wobei dem Kunden ein Code per SMS auf die im Online-Registrierungsformular angegebene Mobilfunknummer gesendet wird. Nach Eingabe des korrekten Codes auf der Webseite von PSC und erfolgreicher Prüfung sämtlicher Daten erhält der Kunde ein E-Mail, in welchem sein Angebot angenommen wird.
- 3.2.3. Aktivierung des my paysafecard Kontos: Mit der Annahme des Angebots zum Vertragsabschluss erhält der Kunde einen Bestätigungslink zur Aktivierung des my paysafecard Kontos im Status „Standard“.
- 3.2.4. Limits: Für das my paysafecard Konto im Status „Standard“ ist für Aufladungen (nach Punkt 4.) und Zahlungen (Punkt 5.) ein Transaktionslimit von jeweils CHF 1'500, ein Guthabenlimit von CHF 3'000 sowie ein Umsatzlimit von CHF 5'000 pro Kalenderjahr vorgesehen. PSC ist berechtigt, diese Beträge im eigenen Ermessen unter Berücksichtigung von Geldwäscherei- und Sicherheitsrisiken jederzeit vorübergehend oder dauerhaft zu senken.
- 3.3. **Freischaltung des my paysafecard Kontos im Status „Unlimited“:**
- 3.3.1. Upgrade: Für Transaktionen, die über das unter Punkt 3.2.4 genannte Umsatzlimit hinausgehen, ist ein Upgrade auf das my paysafecard Konto im Status „Unlimited“ erforderlich. Hierzu ist die Übermittlung eines amtlichen Lichtbildausweises sowie eines zweiten Dokumentes, welches von einem Versorgungsbetrieb ausgestellt wurde (z.B. Rechnung für Strom, Gas oder Festnetztelefonie) über den Dokumentenupload auf der PSC Webseite erforderlich. Eine genaue Beschreibung des Upgrade-Vorganges sowie der hierzu erforderlichen Dokumente ist auf der PSC Webseite ersichtlich.
- 3.3.2. Freischaltung: Nach erfolgreicher Überprüfung der Unterlagen wird das my paysafecard Konto im Status „Unlimited“ freigeschaltet und der Kunde hierüber per E-Mail informiert.
- 3.3.3. Limits: Für das my paysafecard Konto im Status „Unlimited“ ist für Aufladungen (nach Punkt 4.) und Zahlungen (Punkt 5.) ein Transaktionslimit von jeweils CHF 1'500 und ein Guthabenlimit von CHF 3'000 vorgesehen. PSC ist berechtigt, diese Beträge im eigenen Ermessen unter Berücksichtigung von Geldwäscherei- und Sicherheitsrisiken jederzeit vorübergehend oder dauerhaft zu senken.

4. Aufladung

- 4.1. Nach Aktivierung kann der Kunde sein my paysafecard Konto mittels paysafecard PINs bis zu dem für die jeweilige Kontoart bestehenden Limit laden, indem er im Kundenmenü den Einzahlungsdialo g startet und den 16-stelligen paysafecard PIN eingibt. Die aktuellen Limits sind für den Kunden auf der PSC Webseite ersichtlich.
- 4.2. Zur Ladung des my paysafecard Kontos dürfen ausschließlich paysafecard PINs verwendet werden, die der Kunde bei einer zum Verkauf von paysafecard autorisierten Verkaufsstelle in der Schweiz erworben hat. Informationen zu den von PSC autorisierten Verkaufsstellen sind auf der PSC Webseite (Verkaufstellensuche) erhältlich. Eine Erweiterung der Lademöglichkeiten wird vorbehalten und dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.
- 4.3. Bei erfolgreicher Ladung wird dem Kunden der neue Ladebetrag umgehend im my paysafecard Konto angezeigt.
- 4.4. **Es ist verboten, paysafecard PINs über nicht autorisierte Internetplattformen zu verkaufen, zu handeln und zu erwerben. Dieses Verbot bezieht sich insbesondere auf sogenannte „Tauschbörsen“, auf denen paysafecard PINs illegal zum Kauf angeboten werden. PSC behält sich das Recht vor, die Aufladung des my paysafecard Kontos mit paysafecard PINs, die nicht rechtmäßig erworben wurden, zu blockieren bzw. die Nutzung eines solcherart erworbenen Guthabens über das my paysafecard Konto zu unterbinden.**

5. Ausführen von Zahlungen

- 5.1. Der Kunde kann über sein my paysafecard Konto unter Berücksichtigung allenfalls bestehender Transaktionslimits (Punkt 3.2.4.) bei paysafecard Vertragsunternehmen im Ausmaß des gehaltenen Guthabens bezahlen. Es gelten die auf der Webseite des jeweiligen Vertragsunternehmens angeführten Bedingungen für die Akzeptanz von Zahlungen über my paysafecard.
- 5.2. Die Zahlungsmöglichkeiten können je Vertragsunternehmen abhängig vom Alter des Zahlenden (z.B. Volljährigkeit) und dem Status des my paysafecard Kontos, beschränkt sein. PSC übernimmt keine Gewähr dafür, dass das my paysafecard Konto jederzeit bei allen Vertragsunternehmen als Zahlungsmittel verfügbar ist.
- 5.3. Ablauf der Zahlungstransaktion: Durch Wählen der Zahlungsoption my paysafecard kann der Kunde eine Zahlung bei einem paysafecard Vertragsunternehmen im Internet initiieren. Dabei öffnet sich das my paysafecard Zahlungsfenster, in welchem die Zahlungsdaten angezeigt werden. Der Kunde kann den Zahlungsvorgang durch Eingabe von Benutzername und Passwort in das my paysafecard Zahlungsfenster autorisieren (Zahlungsauftrag). Mit der Autorisierung gilt der Zahlungsauftrag als zugegangen. PSC führt den Zahlungsauftrag umgehend nach Erhalt durch, sodass der Zahlungsauftrag vom Kunden nicht widerrufen werden kann.
- 5.4. **Der Kunde hat sich vor Eingabe von Benutzername und Passwort zu vergewissern, dass es sich um das PSC Zahlungsfenster unter der Webseite mit der URL <https://customer.cc.at.paysafecard.com> handelt und**

das paysafecard Sicherheitszertifikat in der Adresszeile des Browsers des Kunden ersichtlich ist. Weitere Informationen und Sicherheitshinweise finden sich unter „Hilfe“ auf der Webseite von PSC.

- 5.5. Zum Schutz des my paysafecard Kontos vor missbräuchlichen Zahlungen kann PSC zusätzliche Sicherheitsmerkmale (wie z.B. ein SMS-TAN-Verfahren) zur Autorisierung von Zahlungen einführen.
- 5.6. Ablehnung von Zahlungsaufträgen: PSC wird eine Zahlungstransaktion ablehnen, sofern
- die Ausführung gegen eine einschlägige Gesetzesbestimmung oder gegen eine gerichtliche oder behördliche Anordnung verstoßen würde,
 - der begründete Verdacht besteht, dass die Ausführung eine strafbare Handlung darstellen würde oder, insbesondere aus geldwäschereirechtlichen Gründen, verboten ist,
 - die Zugangsdaten bzw. Sicherheitsparameter nicht oder nur unvollständig angegeben wurden,
 - das my paysafecard Konto gesperrt ist,
 - durch die Ausführung des Zahlungsauftrages ein für das Konto bestehendes Transaktionslimit (Punkt 3.2.4.) überschritten würde oder
 - das my paysafecard Konto **keine ausreichende Deckung (Guthaben) zur Bezahlung des gewünschten Betrags** aufweist.
- 5.7. Im Fall der Ablehnung wird der Kunde über die Nicht-Ausführungen von Zahlungen unverzüglich informiert.

6. Informationen über einzelne Zahlungsvorgänge

- 6.1. PSC stellt dem Kunden sämtliche Informationen über die im Rahmen des Vertragsverhältnisses ausgeführten Transaktionen sowie den Kontostand im Kundenbereich des my paysafecard Kontos im Rahmen der Transaktionshistorie umgehend zur Verfügung. Der Kunde kann diese Informationen jederzeit für die vergangenen 6 (sechs) Monate einsehen. Zudem hat der Kunde die Möglichkeit, diese Informationen in Form eines .pdf-Dokumentes auf seinen Rechner zu laden und damit unverändert aufzubewahren und wiederzugeben. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, diese Information in elektronischer Form einzusehen und abzurufen. Zudem hat das Vertragsunternehmen die Möglichkeit, Beträge, welche der Kunde über sein my paysafecard Konto gezahlt hat, auf dessen Verlangen ganz oder teilweise an das my paysafecard Konto des Kunden zurückzustellen (etwa im Fall der Rückzahlung des Kaufpreises im Fall der Rücksendung von Waren).
- 6.2. Der Kunde hat PSC unverzüglich zu unterrichten, sobald er einen nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang feststellt, der über das my paysafecard Konto abgewickelt wurde. Ansprüche und Einwendungen des Kunden wegen eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgangs sind ausgeschlossen, wenn dieser PSC nicht spätestens 13 (dreizehn) Monate nach dem Tag der Belastung des my paysafecard Kontos mit einem nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang hiervon unterrichtet hat.

7. Sicherheit des my paysafecard Kontos

- 7.1. Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die im Rahmen des my paysafecard Kontos hinterlegten Daten stets aktuell sind. Er hat allfällige Änderungen der Kontaktdaten – insbesondere von E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer – unverzüglich im Kundenbereich des my paysafecard Kontos einzutragen.
- 7.2. PSC ist berechtigt, den Kunden jederzeit aufzufordern, die Korrektheit und Aktualität der im Kundenbereich hinterlegten Informationen des Kunden durch entsprechende Nachweise zu bestätigen.
- 7.3. PSC ist berechtigt, den Kunden aus Gründen der Sicherheit des my paysafecard Kontos per E-Mail an die im Kundenbereich hinterlegte E-Mail-Adresse bzw. per SMS an die im Kundenbereich hinterlegte Mobilfunknummer zu kontaktieren. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Funktionieren der hinterlegten E-Mail-Adresse sowie des Mobilfunkanschlusses zu überprüfen und die an ihn gerichteten Nachrichten von PSC unverzüglich abzurufen und zu lesen, da auf diese Weise unautorisierte Verfügungen über das my paysafecard Konto verhindert werden können.
- 7.4. Die Nutzung des my paysafecard Kontos zu Zahlungszwecken ist auf das sich aktuell auf dem my paysafecard Konto befindliche Guthaben begrenzt. Der Kunde hat die Möglichkeit, dieses Limit und somit das mit der Führung des my paysafecard Kontos verbundene Risiko jederzeit durch Ladungen und Entladungen zu bestimmen.

8. Geheimhaltung der Anmeldedaten und Verhalten im Missbrauchsfall

- 8.1. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzername und/oder Passwort) sowie allenfalls bestehende Sicherheitsparameter gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen. Insbesondere sollen Passwort und/oder Benutzernamen im eigenen Interesse nicht in einer für Dritte lesbaren Form notiert werden.
- 8.2. Um Missbrauch durch Ausspähen von Zugangsdaten über das Internet zu verhindern, hat sich der Kunde vor Eingabe von Benutzername und Passwort zu vergewissern, dass es sich um das Zahlungsfenster von PSC unter

der Webseite mit der URL <https://customer.cc.at.paysafecard.com> handelt und das paysafecard Sicherheitszertifikat in der Adresszeile des Browsers ersichtlich ist.

- 8.3. **Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter fest, so hat er PSC unverzüglich telefonisch (siehe Kundenservice Nummer auf der PSC Webseite) oder online unter <https://www.paysafecard.com/de-ch/sicherheit/account-sperren/> zu unterrichten, um das my paysafecard Konto sperren zu lassen („Sperranzeige“).**
- 8.4. Dasselbe gilt, wenn der Kunde den Verdacht hat, dass eine andere Person unberechtigt Kenntnis seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter erlangt hat, eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter vorliegt.
- 8.5. Die Kontaktdaten, unter denen eine Sperranzeige abgegeben werden kann, sind für den Kunden auf der PSC Webseite jederzeit ersichtlich. Der Kunde hat jeden Missbrauch auch unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen.
- 8.6. **Die Mitarbeiter von PSC werden den Kunden niemals auffordern, das Passwort des Kunden gegenüber PSC oder Dritten gegenüber telefonisch, per E-Mail oder auf andere Weise bekannt zu geben. Benutzernamen und Passwörter sind vom Kunden nur direkt auf der Webseite von PSC sowie über das PSC Zahlungsfenster einzugeben. Wenn der Kunde Zweifel betreffend die Echtheit der Webseite hat, ist er gebeten, den Kundenservice von PSC unter info@paysafecard.com zu kontaktieren.**

9. Gebühren

Für die Aktivierung, Durchführung von Aufladungen und Zahlungen in Schweizer Franken (CHF), Überprüfung des Guthabens und der Angaben auf der Webseite berechnet PSC keine Gebühren. Im Übrigen gelten folgende Gebühren:

- **Rückzahlungsgebühr:** Für die Rückzahlung im Sinne von Punkt 14. der AGB wird im Rahmen der Rückzahlung der Betrag von CHF 9 direkt von dem auszahlenden Betrag abgezogen. Die Gebühr fällt pro Rückzahlung an.
- **Gebühr:** Das my paysafecard Konto wird dem Kunden grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt. PSC erhebt jedoch eine Gebühr von CHF 7 pro Monat, sofern der Kunde sein my paysafecard Konto für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monaten nicht zur Ausführung von Zahlungstransaktionen genutzt hat. Diese Gebühr wird beginnend mit dem ersten Monat nach Ablauf der 12-Monatsfrist jeweils zum Monatsersten vom my paysafecard Konto des Kunden in Abzug gebracht.
- **Transaktionsgebühr:** Die Durchführung von Zahlungen ist für den Kunden grundsätzlich gebührenfrei. Bei bestimmten Vertragsunternehmen kann PSC für Zahlungen über das my paysafecard Konto jedoch eine Gebühr erheben, welche dem Kunden vor der Bezahlung angezeigt wird. Eine Übersicht über die betreffenden Vertragsunternehmen einschließlich der jeweiligen Gebühren wird dem Kunden in der Gebührentabelle unter <https://www.paysafecard.com/de-ch/verwenden/transaktionsgebuehr/> zur Verfügung gestellt. Diese Gebührentabelle ist ein Bestandteil dieser AGB. Änderungen der Gebührentabelle unterliegen den Bestimmungen in Punkt 17.
- **Wechselkurs und Umrechnungsg Gebühr:** Jegliche Zahlungen für Waren oder Dienstleistungen in einer anderen Währung als CHF werden von PSC zu dem im Zeitpunkt der Durchführung der Transaktion geltenden Wechselkurs in CHF umgerechnet. Dieser Wechselkurs beruht auf dem von einem Finanzinstitut festgelegten Ankaufswchselkurs. Die jeweils geltenden Wechselkurse sind jederzeit auf der Website (<https://www.paysafecard.com/de-ch/waehrungsrechner/>) einsehbar. Bei Transaktionen mit Währungsumrechnungen erhebt PSC einen Aufschlag von 3% des Transaktionsvolumens, sofern die Umrechnung in Euro stattfindet. Andernfalls beträgt der Umrechnungsaufschlag 6,09% des Transaktionsvolumens. Wechselkurs und Gebühren werden dem Kunden vor Durchführung der Transaktion auf Verlangen angezeigt.

10. Nicht autorisierte Zahlungen / Sperre des my paysafecard Kontos

- 10.1. PSC ist berechtigt, das my paysafecard Konto unverzüglich zu sperren, sofern der Verdacht eines Betruges oder Missbrauchs (nicht autorisierte oder missbräuchliche Verwendung des Kontos) oder sonstige Sicherheitsbedenken bestehen sowie wenn hierzu eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung besteht.
- 10.2. Im Falle eines nicht autorisierten Zahlungsvorgangs kann der Kunde verlangen, dass PSC das Guthaben auf dem my paysafecard Konto wieder auf den Stand bringt, auf dem es sich ohne den nicht autorisierten Zahlungsvorgang befunden hätte. Beruhen nicht autorisierte Zahlungsvorgänge auf einer missbräuchlichen Verwendung des Guthabens und hat der Kunde seine Sorgfaltspflichten verletzt, so gelten die Haftungsregeln nach Punkt 14. dieser AGB.

11. Nicht-Ausführung autorisierter Zahlungsvorgänge

- 11.1. Im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung eines autorisierten Zahlungsvorgangs kann der Kunde die unverzügliche und ungekürzte Erstattung des Zahlungsbetrages verlangen und PSC wird das my paysafecard Konto wieder auf den Stand bringen, auf dem es sich ohne den fehlerhaften Zahlungsvorgang befunden hätte. Weist PSC jedoch nach, dass der Zahlungsbetrag rechtzeitig und vollständig beim Zahlungsempfänger eingegangen ist, entfällt die Haftung nach diesem Absatz.
- 11.2. Der Kunde kann darüber hinaus die Erstattung von etwaig erhobenen Gebühren insoweit verlangen, als ihm diese im Zusammenhang mit der nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung des autorisierten Zahlungsvorgangs in Rechnung gestellt oder sein my paysafecard Konto entsprechend belastet wurde.

12. Haftung von PSC

- 12.1. Die Haftung von PSC ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt. Im Fall der Verletzung von Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von Bedeutung sind („wesentliche Vertragspflichten“), haftet PSC auch für leichte Fahrlässigkeit, begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Jegliche Haftung ist beschränkt auf unmittelbare Schäden. Soweit die Haftung von PSC ausgeschlossen, beschränkt oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von PSC.
- 12.2. PSC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Krieg, Naturkatastrophen oder andere Ereignisse außerhalb der zumutbaren Kontrolle eintreten.
- 12.3. Die ununterbrochene Verfügbarkeit des my paysafecard Konto Systems wird nicht garantiert. Über vorhersehbare technische Wartungsarbeiten, die die Benutzbarkeit des my paysafecard Kontos beeinträchtigen oder verhindern, wird der Kunde rechtzeitig auf der Webseite von PSC informiert. Aus der vorübergehenden Nicht-Verfügbarkeit des my paysafecard Kontos kann der Kunde keinerlei Ansprüche gegen PSC ableiten.
- 12.4. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse, -beschränkungen und -begrenzungen gelten nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 12.5. PSC übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Qualität, Sicherheit, Gesetzmäßigkeit oder irgendeinen anderen Aspekt der über my paysafecard Konto bezahlten Waren und/oder Dienstleistungen. Streitigkeiten betreffend Geschäfte, welche über das my paysafecard Konto bezahlt wurden, sind direkt mit dem Vertragsunternehmen zu regeln.

13. Haftung des Kunden

- 13.1. Hat der Kunde einen Hinweis oder Verdacht darauf, dass sein my paysafecard Konto, seine Zugangsdaten, sein Passwort oder andere Sicherheitsparameter verloren, gestohlen, zweckentfremdet, ohne Genehmigung oder anderweitig missbräuchlich verwendet wurden, wird dem Kunden empfohlen, das Passwort zu seinem my paysafecard Konto umgehend zu ändern. Zudem hat der Kunde PSC gemäß Punkt 8.3. unverzüglich über den Verlust oder Diebstahl seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung seiner Zugangsdaten und Sicherheitsparameter zu unterrichten, um das my paysafecard Konto sperren zu lassen und so drohenden Schaden abzuwenden. („Sperranzeige“).
- 13.2. Bis zur Sperranzeige: Der Kunde haftet für Schäden, die infolge einer missbräuchlichen Verwendung des my paysafecard Kontos vor Eingang einer Sperranzeige entstanden sind, bis zu einem Höchstbetrag von CHF 200, es sei denn, er hat in betrügerischer Absicht gehandelt oder durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zum Missbrauch des Kontos beigetragen. Im Falle eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens haftet der Kunde betragsmäßig unbeschränkt, dies gilt auch im Falle, dass der Kunde eine Sperranzeige nicht unverzüglich abgegeben oder seine Sorgfaltspflichten im Sinne dieser AGB verletzt hat. Grobe Fahrlässigkeit kann insbesondere dann vorliegen, wenn der Kunde
 - i. seine Zugangsdaten im Internet auf Seiten angibt, welche nicht über das Sicherheitszertifikat von paysafecard verfügen (siehe Punkt 8.2.),
 - ii. Benutzernamen und/oder Passwörter anderen Personen mitteilt,
 - iii. Benutzernamen und/oder Passwörter aufschreibt bzw. diese beiden Informationen gemeinsam verwahrt,
 - iv. Benutzernamen und/oder Passwörter auf einem öffentlichen Rechner speichert oder sich nach der Nutzung des my paysafecard Kontos auf einem öffentlichen Rechner nicht entsprechend abmeldet.

Der Kunde ist nicht zum Ersatz des Schadens verpflichtet, wenn er die Sperranzeige nicht abgeben konnte, weil ihm von Seiten PSC keine Möglichkeit zur Verfügung stand, eine Sperranzeige zu tätigen, und der Schaden dadurch eingetreten ist.

- 13.3. Ab Sperranzeige: Schäden, welche aufgrund nicht autorisierter Verfügungen über das my paysafecard Konto nach Sperranzeige durch den Kunden eintreten, übernimmt PSC, es sei denn, der Kunde handelt vorsätzlich oder in

betrügerischer Absicht. In diesen Fällen trägt der Kunde auch Schäden, welche nach Erteilung der Sperranzeige eintreten.

14. Rückzahlung

- 14.1. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit die Rückzahlung des auf seinem my paysafecard Konto bestehenden Guthabens zu verlangen, indem er seinen Benutzernamen, das auf dem my paysafecard Konto befindliche Guthaben, seinen vollständigen Vornamen und Nachnamen, seine E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer, eine lesbare Kopie seines amtlichen Lichtbildausweises, den rückzutauschenden Betrag sowie die Daten seines persönlichen Bankkontos innerhalb der Schweiz samt IBAN und BIC, auf das der Betrag überwiesen werden soll, an PSC übermittelt. Eine Beschreibung der Kontaktmöglichkeiten befindet sich auf der PSC Webseite. Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, kann PSC den Kunden nötigenfalls auffordern, weitere Informationen zu übermitteln, bevor der Rücktausch vorgenommen wird.
- 14.2. Für die Rückzahlung des Guthabens besteht kein Mindestbetrag, das auf dem Konto bestehende Guthaben muss jedoch ausreichen, um die im Rahmen der konkreten Rückzahlung anfallenden Gebühren zu decken. Für eine Rückzahlung während laufender Vertragsdauer sowie nach Ablauf der Jahresfrist nach Vertragsende fallen die unter Punkt 9. genannten Gebühren an. Die Rückzahlung innerhalb eines Jahres nach Vertragsende erfolgt für den Kunden kostenlos.
- 14.3. Im Fall einer Rückzahlung veranlasst PSC die Überweisung des vom Kunden gewählten Betrags abzüglich der anfallenden Gebühren auf ein vom Kunden genanntes Bankkonto innerhalb der Schweiz. Zwecks Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist PSC berechtigt und verpflichtet, den Kunden aufzufordern, seine Identität zu bestätigen, bevor der Erstattungsantrag positiv erledigt werden kann. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass PSC im Rahmen des Rückzahlungsvorganges seine Identität vor Auszahlung des Rückzahlungsbetrages prüft, um das Risiko von Betrug zu verhindern sowie geldwäschereirechtliche Richtlinien und andere rechtliche Vorgaben einzuhalten.
- 14.4. **Nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Vertrages, sind wir auch nach Beendigung dieses Vertrages zur Verrechnung einer Rückzahlungsgebühr berechtigt.**

15. Datenschutz

- 15.1. Bei Benutzung des my paysafecard Kontos werden personenbezogene Daten des Kunden erhoben, soweit dies für die Durchführung der Leistungen sowie zur Zurverfügungstellung des Systems sowie aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist. In den Datenschutzbestimmungen wird erläutert, wie PSC mit personenbezogenen Daten der Kunden umgeht und wie diese geschützt werden. Durch die Nutzung der Dienste stimmt der Kunde zu, dass PSC diese Daten gemäß dieser Datenschutzbestimmungen verwenden darf. Die geltenden Datenschutzbestimmungen sind abrufbar unter: <http://www.paysafecard.com/de-ch/datenschutz>.
- 15.2. PSC lässt dem Kunden Informationen zu seinem my paysafecard Konto, zu Sicherheitshinweisen sowie zu wichtigen Ereignissen im Zusammenhang mit PSC etc. zukommen. Durch Akzeptieren dieser AGB stimmt der Kunde dem regelmäßigen Erhalt dieser Informationen per E-Mail oder SMS zu. Ferner lässt PSC dem Kunden regelmäßig im Rahmen eines Newsletter Informationen betreffend Werbeaktionen, Promotions sonstige Vorteile für den Kunden zukommen, sofern sich dieser bereit erklärt hat, derartige Informationen zu erhalten.
- 15.3. Die persönlichen Daten, die wir anlässlich der Eröffnung eines my paysafecard Konto speichern sowie die persönlichen Daten, die uns der Kunde laufend bekannt gibt, können auch an Unternehmen mit Sitz ausserhalb der Schweiz in Staaten mit einem angemessenen Datenschutzstandard übermittelt und dort verarbeitet werden und werden für die Bereitstellung des my paysafecard Kontos und die Bearbeitung der Transaktionen oder für die Überweisung von Guthaben benutzt.

16. Vertragslaufzeit und Vertragskündigung

- 16.1. Der Vertrag zwischen PSC und dem Kunden über die Nutzung des my paysafecard Kontos wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- 16.2. Der Kunde ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit per E-Mail an info@paysafecard.com schriftlich zu kündigen, wobei dem E-Mail ein vom Kunden eigenhändig unterschriebenes Kündigungsschreiben beizufügen ist.
- 16.3. PSC ist berechtigt, das Vertragsverhältnis jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 (zwei) Monaten ordentlich per E-Mail an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zu kündigen.
- 16.4. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (außerordentliche Kündigung) kann PSC das Vertragsverhältnis mit dem Kunden ungeachtet anderweitiger Vereinbarungen jederzeit mit sofortiger Wirkung per Mail an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse kündigen. Ein wichtiger Grund, der zur sofortigen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn

- a. der Kunde unrichtige Angaben über seine Identität gemacht oder sonstige wesentliche Umstände verschwiegen hat,
- b. der Kunde gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt,
- c. der Verdacht von strafbaren Handlungen oder von Verstößen gegen geldwäscherechtliche Bestimmungen durch den Kunden vorliegt,
- d. der Kunde sein my paysafecard Konto in missbräuchlicher Weise verwendet,
- e. der Kunde paysafecard PINs in sein my paysafecard Konto einstellt, welche er nicht bei einer autorisierten Vertriebsstelle erworben hat,
- f. der Verdacht besteht, dass der Kunde paysafecard PINs zu Zahlungszwecken akzeptiert,
- g. Sicherheitsbedenken bestehen, oder
- h. PSC aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnungen hierzu verpflichtet ist.

16.5. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird das my paysafecard Konto des Kunden gesperrt. Ein zum Zeitpunkt der Sperre auf dem my paysafecard Konto befindliches Guthaben wird PSC dem Kunden abzüglich etwaiger Gegenforderungen, insbesondere von Entgeltansprüchen nach Punkt 9. (Gebühren), erstatten. Der Kunde hat hierzu die für den Rücktausch festgelegten Schritte nach Punkt 14. (Rückzahlung) einzuhalten. Eine Rückerstattung des im my paysafecard Konto des Kunden gehaltenen Guthabense mehr als zehn Jahre nach Beendigung des Vertrages ist ausgeschlossen.

17. Änderung und Ergänzung der AGB

- 17.1. PSC ist berechtigt, diese AGB mit verbindlicher Wirkung für den Kunden zu ändern, sofern die beabsichtigte Änderung dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt wird.
- 17.2. PSC wird die beabsichtigte Änderungen dieser AGB mit dem Kunden per E-Mail an die im my paysafecard Konto hinterlegte E-Mail-Adresse mindestens 2 (zwei) Monate vor ihrem Inkrafttreten in Textform bekannt geben. Es wird vereinbart, dass die Zustimmung des Kunden zur vorgeschlagenen Änderung als erteilt gilt, wenn der Kunde seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt des vorgeschlagenen Wirksamwerdens der Änderung schriftlich anzeigt. Sollte der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von 2 (zwei) Monaten nach deren Bekanntgabe schriftlich widersprechen, gelten die Änderungen als akzeptiert und werden wirksamer Bestandteil des Vertrags mit dem Kunden. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag mit PSC vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung fristlos zu kündigen. PSC wird den Kunden im Angebot zur Vertragsänderung auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Recht zur kostenfreien und fristlosen Kündigung hinweisen. Für weitere Informationen zum Prozedere im Rahmen der Vertragskündigung wird auf Punkt 16. (Vertragslaufzeit und Vertragskündigung) verwiesen.
- 17.3. Änderungen von Wechselkursen werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam, soweit diese auf den vereinbarten Referenzwechselkursen beruhen.
- 17.4. Die bloße Erweiterung der Funktionalität, die Einführung neuer Dienstleistungen oder die Änderung der Zahlungsmethoden sowie der Vertragsunternehmen bewirken keine Änderung des Vertrags.

18. Übertragung der Vertragsbeziehung

- 18.1. PSC ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit dem Kunden jederzeit an ein anderes Unternehmen, welches über eine erforderliche aufsichtsrechtliche Berechtigung verfügt, zu übertragen. Die Rechte des Kunden werden in diesem Fall nicht beeinträchtigt.
- 18.2. PSC wird den Kunden von der beabsichtigten Übertragung des Vertrags mindestens zwei Monate zuvor per E-Mail an die im my paysafecard Konto hinterlegte E-Mail-Adresse verständigen. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag bis zum avisierten Zeitpunkt der Übertragung mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Für weitere Informationen verweisen wir auf Punkt 16. (Vertragslaufzeit und Vertragskündigung).

19. Abtretungsverbot

Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche gegen PSC, insbesondere Ansprüche aus einem allfälligen Guthaben, ohne die schriftliche Zustimmung von PSC an Dritte abzutreten oder zu verpfänden.

20. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

- 20.1. Alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und PSC unterliegen schweizerischem Recht. Soweit einzelne Klauseln oder Teile einzelner Klauseln unwirksam sein sollten, so berührt dies die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht.



- 20.2. Der Kunde kann Beschwerden per E-Mail an info@paysafecard.com richten. PSC wird versuchen, alle Beschwerden so schnell als möglich zu lösen. Der Gerichtsstand richtet sich nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Soweit solche nicht zur Anwendung kommen, ist **ausschliesslicher Gerichtsstand Luzern**.